



Schutz für die Strassenkinder Kinshasas

Wie wir unterstützen

Dieses Projekt engagiert sich für den Schutz von Kindern, die auf der Strasse im von Armut betroffenen Stadtteil Ngaliema in Kinshasa leben. Die Aktivitäten von «Action Congo pour la Jeunesse en Danger» (Accojed) konzentrieren sich auf die Beratung und psychosoziale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die ihr Leben auf der Strasse verbringen. Damit finden sie Stabilität und können von Gewalt geprägte Verhaltensmuster durchbrechen. Wenn möglich wird die Wiedereingliederung in die ursprüngliche Familie oder die Unterbringung in Gastfamilien angestrebt. Eine formale Schulbildung und Berufsausbildung sowie Freizeitaktivitäten schaffen stabile und nachhaltige Zukunftsperspektiven.

Hintergrundinformationen

Die Zahl der Strassenkinder in Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, wird auf 60'000 bis 70'000 geschätzt. Etwa 40 Prozent von ihnen sind Mädchen. Die Lebensumstände der jungen Menschen sind in jeder Hinsicht extrem: Sie leben unter ständiger Bedrohung und versuchen, durch Gelegenheitsjobs, Diebstahl, Drogenhandel oder Prostitution zu überleben. Die Hintergründe sind komplex. Manche Kinder und Jugendliche sind von zu Hause weggelaufen, weil sie auf Chancen und Einkommen in der Grossstadt hofften. Andere haben ihre Familien, die im Krieg vertrieben wurden, verloren. Oder sie wurden von ihren Eltern verstossen, weil diese sie nicht mehr ernähren konnten. Staatliche Institutionen bieten kaum Hilfe an und greifen meist nur gewaltsam gegen die «Kuluna» genannten Jugendbanden durch, die Kinder von der Strasse rekrutieren und ganze Quartiere bedrohen.

Projektziele

Strassenkinder in benachteiligten Quartieren von Ngaliema, einem Stadtteil von Kinshasa, finden Hilfe und können sich an einem Wiedereingliederungsprogramm beteiligen. Dieses verbessert ihre Chancen, dass sie wieder einen Platz in der Gesellschaft und ihren Familien finden. Dabei zielt das Projekt besonders auf Aus- und Berufsbildung ab, die den Kindern und Jugendlichen eine Zukunftsperspektive eröffnen und eine Möglichkeit auf einen Job bieten. Die psychische Beratung gehört zu allen weiteren Projektaktivitäten, damit die Kinder und Jugendlichen Halt und Unterstützung bekommen.

Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören die Strassenkinder in benachteiligten Quartieren von

DR Kongo

- 99 Millionen Einwohner*innen
- 60'000 bis 70'000 Strassenkinder leben in Kinshasa
- 60 % der Bevölkerung Kinshasas sind jünger als 19 Jahre

Projektbudget 2024

CHF 32'200

Danke für Ihre Spende

Unterstützen Sie dieses Projekt für Bildung in DR Kongo.

Herzlichen Dank!

Spenden:

IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Mission 21

Missionsstrasse 21

Postfach 270

CH-4009 Basel

Projektdienst

Tel.: +41 61 260 23 37

projektdienst@mission-21.org

www.mission-21.org



Ngaliema. Es sind Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahre, die aus Gründen wie Gewalt oder extremer Armut von zuhause weggelaufen sind, von ihren Familien verstossen wurden oder weil sie keine Angehörigen mehr haben.

Partner

[ACCOJED, Aktion Kongo für Unterstützung von jungen Menschen](#)

Aktivitäten

Betreuung von 240 Kindern und Jugendlichen pro Jahr:

- Identifizierung von Kindern und Jugendlichen, die in schwierigen familiären Verhältnissen aufwachsen, auf der Strasse leben und/oder mit dem Gesetz in Konflikt stehen.
- Unterstützung der Kinder und Jugendlichen mit Nahrung, Gesundheitsversorgung, Kleidung und medizinischer Hilfe.
- Psychologische und spirituelle Unterstützung.
- Suche nach den Familien, Mediation und Reintegration
- Organisation von sportlichen und soziokulturellen Aktivitäten

Wiedereingliederung in das Schulsystem und Unterstützung bei der Berufsausbildung:

- Wiedereingliederung von Kindern in die Schule.
- Unterbringung von Jugendlichen in Ausbildungszentren und Unterstützung bei der Berufsausbildung.
- Nachbetreuung von Kindern nach der Eingliederung (Schulen und Berufsbildungszentren).

Projektfortschritt

- 69 junge Erwachsene (davon 29 Frauen) bildeten sich 2023 in den Bereichen Schneiderei, Informatik, Schreinerei, Fahrschule, Töpferei, Perlentaschenherstellung und Elektronik aus. Ausserdem wurden die Weiterbildungsstätten mit Material und Geräten versorgt.
- 300 Eltern von Kindern, die auf der Strasse leben, wurden durch ein Projekt-Theater in geschlechterspezifischer Gewalt sensibilisiert.
- 95 Kinder und Jugendliche nahmen an den Sport- und Beschäftigungsaktivitäten wie Karate, Fussball und Theater teil.
- 2023 wurden 50 Familien besucht und davon in 25 der Familien die Kinder durch psychische und soziale Unterstützung reintegriert.

Dieses Projekt wurde von der DEZA mitfinanziert



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA**